

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Die Schweiz : schweizerische illustrierte Zeitschrift**

Band (Jahr): **4 (1900)**

Heft 4

PDF erstellt am: **01.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



Seidenstoff-Fabrik-Union

Adolf Grieder & Cie., Zürich.

Inhalts-Verzeichnis des 4. Heftes.

	Seite		Seite		Seite
Arthur Achleitner. Das Teufelsboot. Dritte Fortsetzung. Mit Kopfskizze von A. Hardmeyer: Stube aus dem Wehnthal und einem Stuben- kopf desselben Künstlers	73	Adolf Böggtin. Kinderball. Mit Originalillus- tration	92	in Genf. — Der Schweizerische Bundesrat. — Eidg. Turnfest in La Chaux-de-Fonds 1900	Umstäl.
Isabelle Kaiser. Winterlieb	80	Dr. F. G. Stebler. An der Grenze der mensche- lichen Kultur in den Alpen. Mit zwei Original- illustrationen nach photograph. Aufnahmen des Autors		F. Walther Jiges: Die Altäre. — Schweizerischer Verlag: „Quo vadis?“ historischer Roman aus der Zeit Neros von Heinrich Sienkiewicz. — Seiden-Mode-Vericht. — Kochrezepte	Bellage
Donald Wedekind. Baden im Argau. Mit drei- zehn Originalzeichnungen	81	* * Stefano Alva, seit 50 Jahren Gemeindeg- Sekretär in Lugano. Mit Bildnis	93	Kunstbeilage: Die Pelzmaße. Gemälde von Kon- rad Groß.	
Otto Sutermeister. Skrupulosissimus	88	Hans Müller-Früminger. Am Abend. Gedicht	96	Titelblatt. Am Ziel. Originalzeichnung von G. B. Wieland.	
Gustav Gasser. Drei Tage vor Weihnachten auf dem Wetterhorn. Mit zwei Originalillustra- tionen nach photogr. Aufnahmen des Autors	89	Paul Schmitz. Ferne Berge. Gedicht	96		
		Echo aus Nah und Fern: Land-Vögel-Ausstellung			

Als
Kräftigungsmittel
für
Kinder und Erwachsene
unerreicht!
Dr. med. Hommel's Haematogen

 Warnung vor Fälschung!

Herr **Dr. med. Wilh. Fischer**, Herrschaftsarzt in **Prag** schreibt: „Mit Dr. Hommel's Haemalogen machte ich bei 3 Kindern Versuche, die durch frühere Krankheiten (Scharlach und Darmkatarrh) stark erkrankten und so blutarm waren, dass ihre Haut einen Stich ins Gelbliche zeigte. **Nach zweimaligem Gebrauch des Präparates war der Erfolg schon überraschend gut.** Mein schwerster Fall, bei einem scrophulösen Knaben, zeigte den besten und auffallendsten Erfolg. Der Knabe, welcher früher gar nichts essen und den ganzen Tag im Bettchen liegen wollte, ist jetzt lebhaft und lustig, so dass ihn die Eltern nicht genug bewachen können.“

Herr **Dr. med. Hch. Mayer** in **Boxberg** (Baden): „Ich hatte Gelegenheit, Dr. Hommel's Haematogen bei einem Kinde anzuwenden, das während einer schweren Lungenentzündung jede Nahrungsaufnahme verweigerte, und war mit dem Erfolge sehr zufrieden.“

ist 70,0% konzentriertes, gereinigtes Haemoglobin (D. R.-Pat. No. 84,391). Haemoglobin ist die natürliche, organische Eisen-Eiweißverbindung der Fleisch-Nahrungsmittel. Geschmackszusätze: chemisch reines Glycerin 20,0. Malagawein 10,0. **Preis per Flasche** (250 gr) **Fr. 3.25.** — Dépôts in allen Apotheken u. Droguerien. **Litteratur** mit hunderten von ärztlichen Gutachten **gratis** und **franko.** (K-149-Z)

Man verlange ausdrücklich
Dr. Hommel's Haematogen.

Nicolay & Co., Zürich, Hanau a. M.
und London E. C.

≡ Echo aus Nah und Fern. ≡

Band-Bovy-Ausstellung in Genf.

Im Musee Rath sind bis zum 31. März 1900 zweihundertfünfzig Werke des Malers Baub-Vonny ausgestellt. Das Arrangement dieser imponanten Spezialausstellung ist das Verdienst des Cercle des Arts et des Lettres in Genf, welcher die schweizerischen Kunstfreunde mittelst eines geschmackvollen Plakates von S. Venderly zur Besichtigung der Sammlung einludt. Der hübsch ausgestattete illustrierte Katalog fñr allen Besuchern bestens empfohlen.

Der schweizerische Bundesrat.

Wie jedes Jahr, so überfendet uns auch dieses Jahr wieder das Art. Institut Dress Fäul in Zürich das be-
kannte silbige Bundesrats-Tabellu, das zwei neue
Bllder enthält, nämlich die der beiden neuen Herren Bundes-
räte Comteffe und Nuchet und bel dem, anstatt des
Herrn Müller, als Bundespräsidenten Herr Hauser in der
Mitte gerückt ist. Es ist nicht zu zweifeln, daß dieser, nur
Fr. 1 kostende Wandmichud auch heuer wieder mande
Schweizerfrübe und mande Wirtschaftsalalität zieren wird,
um so mehr, als infolge der Ausstattung derselbe seines
Namens bedarf, also keine weiteren Kosten veruracht.

Eida. Turnfest in La Chaux-de-Fonds

4. bis 7. August 1900.

Das Organisationskomitee erläßt an die Sektionen des eidg. Turnvereins folgenden Aufruf:

Liebe Turner! Zu wiederholten Malen schon ward der Republik Neuenburg die Ehre zu teil, die Sektionen Eures kraftvollen und verbienlichenden Vereins zu empfangen. In den Jahren 1850 und 1872 war es in La Chaux-de-Fonds, 1862 in Neuenburg, 1865 in Locle. Aber während zu jenen, nun schon fernem Zeiten die eidgenössischen Turnfeste nur eine beschränkte Anzahl von Teilnehmern veranlasseten, befinden wir uns heute einem mächtigen Verbande gegenüber, welcher während seines achtundsechzigjährigen Bestandes zur vollen Entfaltung seiner Mitte gelangt ist. So haben denn die Feste von 1894 in Lugano und von 1897 in Schaffhausen jeweiligen mehr als 4000, aus allen Theilen des lieben Vaterlandes herbeigekommene Turner verammelt. Einer noch größeren Zahl von Teilnehmern schieden sich La Chaux-de-Fonds und der ganze Kanton Neuenburg an, im kommenden Sommer einen begeisterten Empfang zu bereiten. Im Namen dieser Bevölkerung, deren vaterlandstreue Gesinnung Euch längst

bekannt ist, richten wir heute an Euch die warmherzige Einladung, Euch zu rüsten, um in dichten Scharen zum eidgenössischen Turnfest von 1900 herbei zu eilen. Wir versprechen Euch einen prunklosen, aber herzlichen und gastfreundlichen Empfang.

Turner! Liebe Freunde! Wir erwarten Euch Alle am 4. August in La Chaug-de-Fonds, an der neuburgischen Vergnabli. Auf luftiger Jurahöhe, an der Grenzmark des Vaterlandes, wird das eidgenössische Banner, das Ihr uns bringen werdet, frei und fröhlich flattern. Die Neuburger werden glücklich und stolz sein, es in ihrer Mitte zu wissen; sie werden treue Wache halten.

Mit patriotischem Gruß und herzlichem Handdruck!
La Chaux-de-Fonds, am 19. Februar 1900.

Namens des Organisationskomitees des eigenösslichen Turnfestes von 1900: Der Präsident: Arnold Robert. Die Vize-Präsidenten: Jules Calame-Colin, Paul Mosimann, Fritz Harber. Die Aktuare: Henri Beggell, Dr. August Gonset, Fritz Kuenzi. Der Kassier: Alfred Robert.

Man beachte im Inseratenteil:

Les Grands Magasins du Printemps de Paris.

 Notiz der Administration der „Schweiz“.

Diesem Hefte liegt ein Prospekt über Ansichtskarten mit Unfallversicherung bei.

Lenzburger Confitüren